# Dr vergannte Schirurch - Lene Voigt

Im vollgepfropften Wartezimmer
beim Onkel Doktor sitzen mir.
Im Nähmraum globbt's un hämmerts immer.
Da druff meent eener an der Dier:

„Nu horcht bloß mal! Das muß da drinne
ja eene schwäre Sache sin.
Wahrscheinlich is schon jemand hinne,
daß ich nich mal dr erschte bin.“

Verständnisinnich nickt e zweeter:
„Ja, där haut wieder en zusamm!
's gibt Nächel von e vertel Meter,
die gann dr Mensch im Schenkel hamm.“

Da gommt de Schwester von der Seite
un weist uns alle daruff hin:
„Dr Sprechraum is woanders heite,
weil hier nähman de Maurer sin!“

## Sächsische Weisheit



Eener alleene is nich scheene.
Eene alleene is och nich scheene.
Aber eener und eene und dann alleene,
das is scheene!

## Sächsische Begriffe

### A

```
ä Rungksen|ein großes Stück Brot
ä Schälchn Heeßn|eine Tasse Kaffee
Abernmauke - Kartoffelbrei (in Oberlausitz)
affen - sich zieren, vornehm tun
Ärbern, Ährborn - Kartoffeln
Ärbernbabbe - Kartoffelbrei
anscheuseln - sich verkleiden, ankleiden
anhibschen - vornehm anziehen, sich schön machen
Asch - größeres (wannenartiges) Gefäß, Schüssel
ausbaldowern - auskundschaften, herausbekommen
aushäggn - was (ein Streich) ausdenken
ausgenuddld - ausgeleiert
auskäsen, ausmären - sich beeilen, endlich fertig werden
```

## B

```
Bäbe, Bääbe - Aschkuchen (eine Art Sandkuchen bzw. Napfkuchen)
babbeln, Gebabbel - plaudern, sich oberflächlich unterhalten
babsch, babsches - weich, weiches
Baggasche - Pack, Gesindel
barmen, bärmeln - klagen, jammern
Bargbladswäschdor - Parkplatzwächter
Bammbs - Brei, Mus, Babbe
bammln - hängen
bebbln - Fußball spielen
bedeppert - betroffen, verduzt, überrascht
beduddeld - betrunken, angetrunken
beebln - herumfummeln
Bemme, Bämme - (bestrichene) Brotscheibe
bibborn - zittern (z.B. vor Kälte)
bichln - einen trinken, einen heben
Binunnsen - Geld
Bläddbredd - Bügelbrett
blähgn - schreien
Blembe, Blämbe - dünner Kaffee, dünne Suppe, geschmacklose Flüssigkeit
Bliemschen - Kaffee mit viel Milch
Bliemchenkaffee - dünner Kaffee, Malz-, Ersatzkaffee
Blinnsn - (auch Plinsen) flacher, dünner Kuchen in Pfanne gebraten (Eierkuchen)
Boddn - große Schuhe
boofen - Übernachten im Schlafsack in kleinen Höhlen oder unter Felsvorsprüngen
Bordeiuffdrach - Parteiauftrag
Bieramidngärdse - Pyramidenkerze
Bargbladswäschdor - Parkplatzwächter
Bordeiuffdrach - Parteiauftrag
Biordäggl - Bierdeckel
Bärschormejsdor - Bürgermeister
Bärschdsiesche - Bergziege
```

## C

## D

```
Däähds - Kopf
Daheeme - Zuhause
Dämel, Dämlak - Dummkopf, Trottel
Dämse, Dähmse - Gewitterschwüle, drückende Hitze
didschn, diddschn - eintunken, etwas eintauchen (und dadurch aufweichen)
diggschn - schmollen, sich trotzig verhalten
Dieschl - Tiegel, Bratpfanne
Dreesch - starker (kurzer) Regen
dreeschen - regnen
Drähdr - Schuhe
Dussel - Trottel, dumme Person, Glück, Glückpilz
dusseln, dussln - ausruhen, vor sich hin träumen
```

## E

```
(nu) ei verbibbsch - na so etwas,
eingoofen - einkaufen
escha - nicht doch (Verneinung)
Essenkehrer - Schornsteinfeger
```

## F

```
Farschdul - Fahrstuhl, Aufzug
Fäddzn - alte oder schmuddlige Kleidung
fänsen, feensen - (grundlos) weinen, heulen
fitscheln - lange und nutzlos hin- und herbewegen, z.B. mit einer Säge
Flatschen - ausgedehnter, großer Fleck
Flebben - Fahrerlaubnis in der Umgangssprache
Fleppe - trotzig, weinerlich verzogener Mund
Flieschor - Flugzeug
Floddr Oddoh - Durchfall
Flunsch - trotzig, weinerlich verzogener Mund
Frosthucke, Frostmemme - jemand der leicht friert
fuchtig - wütend, zornig
Funnsl - spärliche Beleuchtung, (Taschen-) Lampe
Färschdor - Förster
Farschdul - Aufzug, Fahrstuhl
```

## G

```
Gaatschen, Gaatschn - Geschwätz, Rederei, auch breites, gedehntes sprechen
Gagsch, Gaksch - Spaß, Jux, Witz, Ausgelassenheit
gäkig - blass, bleich, kränklich aussehend
Gäsehitsche - Schlitten, mickriges Auto
Gelummbe - Sachen, Gepäck
gieksen - jemandem mit einem spitzen Gegenstand stechen
Gindr - Kinder oder Günther - (siehe auch: Witziges in Mundart)
gloddsn - schauen, auch guggen
Glubbschoochn - (große) Augen
Glubschn - Augen
Griebsch - Überrest eines gegessenen Apfels, Kerngehäuse vom Apfel
Gunks, gunksen - Stoß, stoßen
Gusche - Mund
Glemdnor - Klempner, Installateur
Gorschnsieor - Korkenzieher
Gombschudoreggsbärde - Computerexperte
```

## H

```
Hader - Scheuerlappen
hiefrig - schwächlich, unterentwickelt
Himmel(s)miezchen - Marienkäfer - (siehe auch: Modschekiebchen)
Hitsche, Hütsche - Fußbank
Hornstsche - alte Bude, kleine Wohnung
```

```
hammorni - haben wir nicht
haddmoroh - hatten wir auch
```

## I

```
iezig - zornig, wütend
illern - heimlich, verstohlen gucken
```

## J

## K

```
Käseklitscher - Quarkkeulchen
kiefig - unfreundlich, böse, gereizt
Klansch - schmierige, feuchte, weiche Masse
knatschen - ständig jammern, wehleidig sein
Kriepel - Bezeichnung oder Schimpfwort für Personen, Tiere, Dinge
krutschen - sich zanken
kutteln - schnell und hastig trinken
```

## L

```
Laatschen - Hausschuhe, Pantoffeln
lawede, laweete - instabil, wackelig
lunschen - illern, (ab)schauen
Lursche, Lurke, Lorge - mieses Getränk, dünner Kaffee
lurksen - dummes Zeug reden
Lusche - Spielkarte ohne Zählwert
```

## M

```
Machenses hibsch! - Auf Wiedersehen!
mären - trödeln, bummeln oder langatmig erzählen
Mauke - Mus, Brei, insbesondere Kartoffelbrei
Mauken - Füße, insbesondere Stinkmauken (Stinkfüße)
Menkenke - Durcheinander, Verwirrung, Gemisch
Modschekiebchen, Modschegiebchen (Mutschegiebchen) - Marienkäfer
Muckefuck - Ersatzkaffee, dünner Bohnenkaffee
muddeln - langsam, nicht zielstrebig arbeiten
Muzel - Staubflocke, kleines Fussel, kleine Feder
muzeln - fusseln
```

## N

```
Nochellagg - Nagellack
ningeln - ständig leise weinen, kläglich jammern
Nischl, Nischel - Kopf
```

```
nu - ja
nuddeln - schlechte Musik machen, es läuft so vor sich hin
Nizuglohm - nicht zu glauben
```

## O

```
ooch - auch
Oochn - Augen
```

## P

```
Palaver - Gerede, Geschwätz
pietschen, biedschen - einen trinken
Plinse(n) - flacher, dünner Eieruchen in Pfanne gebraten
```

## Q

## R

```
Raasche - Jähzorn, Aufregung, Wut
Rabbaz - Unruhe, Lärm machen
Radschoh, Rahdscho - Radio
Ränftel - Anfangs- und Endstück des Brotes
rankern - unruhig sitzen oder liegen
Rennsämmln - Sportschuhe
rumblähgn - herumschreien
rumguddschn - (mit Auto) unterwegs sein
rumwursteln, rumwurschteln - kramen, etwas machen
Runks - ungehobelter Kerl, Grobian
Radschor - Radiergummi
```

## S

```
Sähschelbood - Segelboot
Schderze - Topfdeckel
Schebbdäggl - Schirmmütze
Schgadahmd - Skatabend
Schlaz - großer Riß im Gewebe
Schlefschdehn - Schleifstein
Schlübbor - Schlüpfer
Schmieche - Gliedermaßstab (Zollstock)
Schpeggfedd - Speckfett
Schpeggfeddbämme - Speckfettbrotscheibe, Schmalzbrotscheibe
Schulldchnsä - Entschuldigung
schwäbborn - vergießen, was verschütten
Schwieschormuddor - Schwiegermutter
schwoofen - ausgehen, tanzen gehen
spillerig - schwächlich, mager
```

```
Striezel - Weihnachtsstollen
Schwieschormuddor - Schwiegermutter
Schgadahmd - Skatabend
Schlübbor - Schlüpfer
Sähschelbood - Segelboot
Schlefschdehn - Schleifstein
Schdablambnbadderieh - Stablampenbatterie
```

## T

```
trieseln - Getricktes auftrennen
```

## U

```
urschn, urscheln - verschwenderisch mit etwas umgehen
uffgegnöbbld - aufgeknöpft
```

## V

```
verblembern - etwas vergeuden, sinnlos vertun (z.B. Zeit)
vorrsiebd - verlegt, verbummelt
```

## W

```
(dä) wännsdorr - die Kinder
wemr - wenn man
Wachnhäbor - Wagenheber
```

## X

## Y

## Z

```
zecken, zeckeln - sich gegenseitig oder jemanden necken, ärgern
zordeppern - zerstören, etwas kaputt machen
```

From:
https://eisenbahnfreunde-naunhof.online/ - **Homepage**

Permanent link:
**https://eisenbahnfreunde-naunhof.online/doku.php/wiki/saechsisches**

Last update: **2021/04/27 09:08**